

14510/J XXIV. GP

Eingelangt am 25.04.2013

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

der Abgeordneten Dr. Harald Walser, Freundinnen und Freunde an die
Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Kultur

betreffend schulische Tagesbetreuung

BEGRÜNDUNG

In der Anfragebeantwortung 13610/AB zu Fragen betreffend die Empfehlungen des Bildungsberichtes zur Ganztagschule fallen überraschend hohe Deckungsgrade in der schulischen Tagesbetreuung auf. Laut Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur besuchen in Vorarlberg derzeit 3.936 SchülerInnen eine AHS-Unterstufe. Die Betreuungsquote an AHS-Unterstufen in Vorarlberg betrage mit 3.378 SchülerInnen fast 86%. Die Tageszeitung „Der Standard“ berichtet in seiner Printausgabe am 16.04.2013 von den diesbezüglichen Recherchen der Vorsitzenden des Vorarlberger Landesverbandes der Elternvereine: „Diese Zahl habe sie "maßlos erstaunt", sagt Andrea Wiedemann, Vorsitzende des Landeselternverbands. Dieser fragte bei den zehn Langform-Gymnasien nach. Das Ergebnis: Tagesbetreuung bieten die beiden Privatschulen Riedenburg und Mehrerau (zusammen 371 Kinder) sowie das Gymnasium Blumenstraße in Bregenz für 20 Kinder an.“ Das wäre eine Betreuungsquote von 9,4%.

Die große Diskrepanz der Zahlen ergibt sich aus unterschiedlichen Definitionen, was Tagesbetreuung ist. Offenbar genügt dem Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur das Angebot einer Mittagsjause an einer AHS-Unterstufe, damit für die Statistik eine Tagesbetreuung angegeben werden kann. Eltern benötigen für ihre Kinder jedoch eine pädagogisch wertvolle Tagesbetreuung, mit Hausaufgabenbetreuung und einem gesunden Mittagessen.

Ähnliche Unterschiede in der Definition von „Tagesbetreuung“ dürften auch für die anderen Bundesländer und Schulformen gelten.

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

ANFRAGE

- 1) Das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur bewirbt ein Gütesiegel für die Tagesbetreuung. Welche Kriterien müssen erfüllt sein, damit eine Schule das Gütesiegel für Tagesbetreuung erhält?
- 2) Wie viele Schulen führen das Gütezeichen für Tagesbetreuung? Bitte nach Bundesländern und Schularten aufschlüsseln.
- 3) Wie viele SchülerInnen besuchen im laufenden Schuljahr 2012/13 eine Volksschule (Gesamtzahl)? Wie viele davon besuchen eine Schule mit verschränktem Unterricht, eine Volksschule mit Betreuung bis zumindest 15:00, eine Volksschule mit Betreuung länger als bis 16:00, eine Volksschule mit Mittagstischangebot ohne Betreuungsteil, eine andere Nachmittagsbetreuung (z.B. Hort)? Bitte nach Bundesländern aufschlüsseln.
- 4) Wie viele SchülerInnen besuchen im laufenden Schuljahr 2012/13 eine Pflichtschule auf der Sekundarstufe 1 (Hauptschule, Neue Mittelschule)? Wie viele davon besuchen eine Schule mit verschränktem Unterricht, eine Schule mit Betreuung bis zumindest 15:00, eine Schule mit Betreuung länger als bis 16:00, eine Schule mit Mittagstischangebot ohne Betreuungsteil, eine andere Nachmittagsbetreuung (z.B. Hort)? Bitte nach Bundesländern aufschlüsseln.
- 5) Wie viele SchülerInnen besuchen im laufenden Schuljahr 2012/13 eine AHS-Unterstufe (Gesamtzahl)? Wie viele davon besuchen eine Schule mit verschränktem Unterricht, eine Schule mit Betreuung bis zumindest 15:00, eine Schule mit Betreuung länger als bis 16:00, eine Schule mit Mittagstischangebot ohne Betreuungsteil, eine andere Nachmittagsbetreuung (z.B. Hort)? Bitte nach Bundesländern aufschlüsseln.
- 6) Wie viele der im Schuljahr 2012/13 bestehenden 119.000 Tagesbetreuungsplätze an Schulen sind lediglich Angebote zur Betreuung in der Mittagszeit ohne pädagogische Betreuung? Bitte nach Bundesländern und Schularten aufgeschlüsselt angeben.